

Det startede som en hyggelig aften med middag og vin, men udvikle sig hurtigt, da pigerne besluttede sig til at give en lille »opvisning«. De gik i gang på den store seng og mændene klædte sig af — klar til at gribe ind, når pigerne var godt gejlet op. De tre piger slikkede og suttede og kyssede hinanden, indtil de alle stønnede af fryd. Og alt imens sad mændene tavse og masserede deres pikke.

Pigerne skiftedes til at slikke hinandens saftige fisser og efterhånden som de blev mere hidsige, begyndte de at tænke på pik. »Jeg vil have pik i fisken og røven og munden,« stønnede den lyshårede Mette.

»Lad mig få en sidste omgang,« bad Lene. Mette holdt hendes ben fast og Ingrid stak sin spillende tunge ind i hendes fjams og røv, for at give hende udløsning, men også fordi hun nød den ophidsende duft fra Lenes skede og numsehul.

Hele sceneriet havde gjort Einar så liderlig, at han sprang op og trak Lene ned til sin pik. »Jeg har set nok af det løsbepjat,« sagde han. »Nu skal der fandeme kneppes og suttet. Og inden aftenen er omme skal I få i samtlige huller.«

Sorte Jimmy kunne heller ikke holde sig længere. »Jeg osse liderlig. Min store pik kneppe Lenes kusse, ja?« Lene stak røven i vejret, så Jimmy kunne trænge dybt ind i hende, samtidig med at hun smaskede løs på Dans stiverik.

»Skal vi tage Ingrid i hver sit hul, Einar?« foreslog Dan. Den var Einar med på. Mens han tog sig af hendes fiske, masede Dan for at komme helt op i hendes røv. Hun skreg af smerte: »Stop! Det føles som om hele min tarm sprænger.«

Dan tvang sin kæp dybere og dybere ind i Ingrids udspilede endetarm og hun gav sig i smertefyldt ekstase over den uvante pirring. »Jeg vil helt i bund,« stønnede Dan og med et sidste brutalt stød fyldte han og Einar begge hendes huller med sperm.

ANAL•SEX

FULL COLOR
GANZ
IN FARBEN



ANAL SEX NO. 11

- Publishers
JENS & PETER THEANDER
- Editor
ERIK KOSKELA
- Lay-out
ERLING OLSEN
- Sales Director
PETER THEANDER
- Sales Manager
BENT JØRGENSEN
- Sales Assistant
HERVIG KÖHLER
- Photographer
JENS THEANDER
- Assistant Photographer
KURT REHER
- Art Director
CARSTEN THORGERSEN
- Make-up and Hairdressing
ALLIZ SACHSE
- Model Contact
MONA GROTHE
- Responsible Editor
OLE CHRISTIANSEN
- Printed in Denmark by
CCC-PRINT
- Copyright © 1975 by
Color-Climax Corporation
Kastrupvej 124 - 2300 Copenhagen S
Denmark

MODELS

We are looking for girls who would like to pose for *Anal Sex*. If you are interested, please drop us a line. We'll love to hear from you!

Wir suchen Mädchen, welche Lust haben für *Anal Sex* fotografiert zu werden. Wenn Du interessiert bist, schreibe uns bitte. Wir würden uns freuen von Dir zu hören.



Bottoms Up

It started off as just an ordinary cosy evening, but what with a lovely dinner and excellent wines the girls gradually began to feel restless – and then decided to stage a show! The large bed was a perfect frame for their cavortings and the men watched them excitedly, ready to join the action when the girls were sufficiently hornied up. And they certainly knew how to rouse each other, sucking and kissing till they were panting with lust. Silently the men wanked away at their big horns.

Zunächst war es ein harmloser, gemütlicher Abend mit gutem Essen und Weinen. Doch als die jungen Damen plötzlich einige »Darbietungen« geben wollten, da entwickelte sich das gemütliche Beisammensein ganz anders als vorgesehen. Auf dem riesigen Bett fingen die Mädchen an – und die Herren der Schöpfung zogen sich gleich mit aus – um schnell eingreifen zu können, wenn sich die Mädchen richtig aufgegeilt hatten. Diese leckten sich inbrünstig, küssten sich leidenschaftlich bis die ganze Schar vor lauter Wollust laut stöhnte. Die Männer betrachteten schweigend die Szenerie und massierten ihre Schwänze.





The girls took it in turns to eat each other's juicy pussies and as they got more and more turned on, they began to feel the want of hard, big cocks. "I want a cock in my cunt, in my mouth and in my arse," the fair Mette panted.

Dann wechselten sich die Mädchen gegenseitig ab und nach kurzer Zeit, als sie ihre Lüste kaum mehr zügeln konnten, dachten sie an ihre Männer. »Oooh, ich brauche einen kräftigen Schwanz, nicht nur in der Votze, sondern auch im Arsch und im Mund«, keuchte die blonde Mette.



"Oh, but first finish me off, please!" Lene moaned. Mette kept her legs locked and Ingrid stabbed her flickering tongue up her snatch and arsehole, pushing her closer to her climax but also enjoying the stimulating fragrance exuding from Lene's pussy and bottom-hole.

»Gib mir doch noch eine letzte Behandlung«, fliehete Lene. Mette hielt sie an den Beinen fest und Ingrid steckte ihre spitze Zunge abwechselnd in ihre Votze und in ihr Arschloch, um ihr so einen Höhepunkt zu verschaffen. Und natürlich berauschte sie sich an dem erregenden Duft von Lenes Scheide und Arschloch.



The whole scene had been such a turn-on to Einar that he jumped up, grabbed hold of Lene and pulled her down on his cock. "Well, that's enough," he said, "now we want some fucking and cock-sucking. And you'll get your holes filled, don't you worry!"

Dieser Anblick hatte Einar so scharf gemacht, dass er aufsprang und Lene an seinen Schwanz heranzog. »Jetzt habe ich genug von diesem lesbischen Tingeltangel gesehen«, sagte er, »jetzt wird auf Teufel komm'raus gefickt und geleckt. Und wenn es zwölf Uhr schlägt, dann haben wir eure sämtlichen Löcher gestopft!«





Black Jimmy wasn't going to remain passive, either. "Me horny too. My big cock fuck Lene's cunt, yes?" Lene pushed back her arse so that Jimmy could plant his cock in her pussy while she eagerly gobbled Dan's rearing stiff.

Auch Jimmy, der Farbige, konnte sich nicht länger beherrschen. »Ich scharf. Viel scharf!« brüllte er, »mein grosse Schwanz ficken Volze von Lene, okay?« Lene streckte ihm ihren Arsch entgegen, sodass Jimmy so richtig hineinbohren konnte, während sein Eiersack gegen ihre Arschbacken klatschte.



"Come on, Einar, if you fuck Ingrid in the cunt, I'll take her in the arse," Dan said and Einar immediately got stuck in, while Dan slowly began to cram his fat cock up her arse. Ingrid screamed in pain, "Stop! You're tearing me apart!"

»Wollen wir Ingrids Löcher stopfen, Einar?« schlug Dan vor. Das war natürlich ein Leckerbissen für Einar. Während er sich um ihre Votze kümmerte, würgte Dan sein immenses Glied in ihr enges Arschloch. Sie jaulte vor Schmerzen: »Hört doch auf, ihr Säue! Ihr zerstört mir ja meinen Darm!«





Dan drove his dick deeper and deeper into Ingrid's dilated shithole, making her moan with pain and pleasure at the unaccustomed intrusion. "Ah, here comes the last inch," Dan panted and ramming furiously into both her holes, the boys inundated her cunt and her arse with thick jets of sperm.

Dan aber zwängte seinen dicken Stab immer tiefer in Ingrids ausgeweitetes Arschloch hinein und ihre anfänglichen Schmerzen mussten einer starken Gelilheit weichen, die von diesem ungewöhnlichen Reiz herstammte. «Ich werde so weit hineinstossen wie ich kann», ächzte Dan und im gleichen Augenblick füllten er und Einar ihre beiden Löcher mit ihrem Sperm.





Her lust temporarily sated by the "sandwich", Ingrid turned her attention to the others' frenzied shagging. Even though her bum-hole was sore, she was beginning to feel on heat again, longing to have Jimmy's huge cock up her rear channel.



Nach dieser phantastischen »Fütterung« lag Ingrid erschöpft da und labte sich an den Ausschweifungen der Anderen. Obwohl ihr Arsch ziemlich weh tat, verspürte sie einen merkwürdigen Drang, das Ficken fortzusetzen. Dieses Mal konzentrierte sich ihr Interesse jedoch auf Jimmy, der den grössten Knüppel aufweisen konnte.







Impaling himself on his fat whopper she bore down on the glistening knob which slowly burrowed up her tiny shithole, expanding the tight channel to bursting point. With a scream of sheer lust she climaxed, at the same time as he jetted his spunk up her bowels. "Now you lick it clean," Jimmy said and thrust his cock into her mouth.

Sie setzte sich auf sein fettes Glied und anfänglich war es ziemlich schwierig, ihn überhaupt richtig hineinzubekommen. Aber langsam weitete sich ihr Arschloch aus, bis sein Schwanz ganz drinnen verschwand. Mit einem wolüstigen Schrei durchjagte sie ein Orgasmus und gleichzeitig spritzte er seine Spermamengen hinein. «Jetzt du lecken. Schwanz sein muss sehr sauber», befahl Jimmy während er langsam seinen Knüppel herauszog.





Hard Hump

One evening as I was waiting for customers, Holger and Georg suddenly turned up. They were two brothers who worked a farm together. They would visit me once or twice a month, receive the same treatment every time and pay me well. Holger would have it off in my mouth while Georg buggered me.

Eines Abends erwartete ich wieder einmal Kunden, als Holger und Georg unerwartet auftauchten. Die beiden waren Brüder und bewirtschafteten gemeinsam einen Bauernhof. Sie tauchten zwei Mal im Monat auf, schoben ihre Nummern, bezahlten und verschwanden dann wieder. In der Regel wollte Georg mich in den Arsch ficken, sein Bruder indessen zog es vor, abgelutscht zu werden.



"Go on, open your legs, I want to dip my wick before you suck me off," Holger commanded and I gladly complied, until Georg claimed my cunt. "OK, that's enough, mate, I'll just get a bit of lube on my stick before I rip her arsehole to shreds."

"Los, mache zu, dass du deine Schenkel spreizst auf dass ich meinen geilen Saukerl kurz reinstecken kann, bevor du ihn leckst", sagte Holger in seinem rüden Bauernjargon. Freudig tat ich wie befohlen, bis Georg Anspruch auf meine Votze erhob. »So, mein Brüderchen«, grinste er, »jetzt ist's Schluss. Jetzt möchte ich meinen Schwanz ordentlich eingeschmiert haben damit ich hinterher ihr Nutenarschloch zu einem Häuflein Mist zusammenvögeln kann!«





"Oh, it's so good being screwed by you," I moaned. Then Georg withdrew his dick from my cunt and drove it up my bum. "Ouch, you're too rough, Georg!" But Holger rammed his prick down my gullet, roaring, "Just keep your trap shut, whore!"

»Mensch, es ist einfach herrlich, von euch beiden verwöhnt zu werden«, stöhnte ich. Dann zog Georg seinen Schwanz aus meiner Möse und propfte ihn in meinen Arsch. »Au, pass' doch auf, nicht so hart, Georg!« Aber Holger drückte seinen Stab in meinen Mund und brüllte ungestüm: »Halt die Schnauze, du Hure!«





I bore the pain without flinching and as the rim of my asshole loosened up sufficiently to accommodate his rigid cock, I too began to enjoy it. Then I concentrated on jamming Holger, and with a grunt of lust he drove into my mouth, filling it with his tasty spunk.

Ich biss meine Zähne zusammen um den Schmerz zu unterdrücken. Langsam dehnte sein Bauernschwanz mein Loch aus und ich fing an, sein Würgen zu genießen. Dann schenkte ich meine ganze Aufmerksamkeit Holgers Schwanz, aus dem ich das Sperma regelrecht herausaugte. Er bohrte seinen Lustmolch tief in meinen Mund und endlich schmeckte ich das herrliche, warme Sperma.







As Georg drove harder and harder into me, I did my best to spur him on: "Come on, you big, horny bull, tear me to pieces, shove your big dirty cock deep into my bowels..." and with a roar he spurted his fat all over my belly.

Georg fickte wie ein Bulle, während ich ihn durch allerlei obszöne Sprüche aufgeilte. «Na, streng' dich an, du Stier, bohre deinen Bauernschwanz in meinen Darm hinein, Schless mich voll mit deinem Saft!». Als er kam, grunzte er wie eine Sau, zog seinen Schwanz heraus und spritzte sein Sperma auf meinen Magen.



Eller denne festaften – herude – i liget lidt og betragtede de
andre forvante på. Der var herude en smule, alle var en
lille bit til mere glæde, men denne gang med Jørgen der havde
den største på.

Han så sig på hans færd her og i begyndelsen var det mest
at se den op. Men længere – i første for første – udfordret
som indtjekket forvante, med et vellykket slut som kun en
lille bit af den anden spredte op i hænder – du du ikke den, men i
egens Jørgen og tre længere piken ud

Jeg sat en efter og ventede på hendes de holder og Jørgen
deltog op. De var to første, der havde en lille smule. De
var et par gange en smule. Et det samme blev Jørgen og hendes
piken. Deres skide blev sig i første og holder indtjekket af

–de var et af spillet disse dage her så jeg kan få noget spillet
inden de varer den ud. – herude holder. Jeg gjorde glædeligt
som den piken indtjekket Jørgen gjorde blev på min side. Så er det
godt, forvante. Nu skal jeg også have Jørgen smert så jeg kan
pale længere indtjekket holder og sammen i

–her er det stort af Jørgen holder af ja – smerte jeg. Så i tre
Jørgen stikker ud af kassen og smert den op i min rive. Så er
at indtjekket Jørgen. Men holder piken de som Jørgen indtjekket i min
hånd og smerte. –Held held held.

Jeg sat smerte i mig og indtjekket indtjekket mine på holdt. Indtjekket
jeg længere af spile det, så længere Jørgen indtjekket af mine
holder indtjekket af mine. Indtjekket Jørgen indtjekket indtjekket indtjekket
og indtjekket smerte. Jeg den dage smerte, spile

Jørgen indtjekket indtjekket indtjekket. Men jeg piken fra op med mine
indtjekket indtjekket af mine. Indtjekket indtjekket indtjekket indtjekket. Så
indtjekket indtjekket indtjekket af indtjekket og de indtjekket. Indtjekket
indtjekket indtjekket indtjekket indtjekket indtjekket indtjekket indtjekket